



**Eine Veranstaltungsreihe im
buchcafé**

Rechtsextremisten und Verfassungsfeinde im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung

Eine Veranstaltung der AG „Demokratie im Gespräch“

Neue Möglichkeiten im Bereich Social Media sowie ein sich abzeichnender Bedeutungsverlust im nationalsozialistischen Parteienspektrum haben neue Entwicklungen innerhalb des Rechtsextremismus hervorgerufen. Die rechtsextremistische Szene wird zunehmend heterogener, indem „neurechte“ bzw. identitäre Akteure die traditionelle Neonazi-Szene ergänzen und (junge) Menschen mit neuen Narrativen und Strategien mobilisieren.

Insbesondere die letzten zwei Jahre haben zudem verdeutlicht, dass unterschiedliche „Krisen“ ein relevantes Protestpotential freigesetzt haben, welches sich als zunehmend diffuser und unübersichtlicher darstellt. Während der Corona-Pandemie haben wir auch in Osthessen die Folgen neuer Protestformen- und Akteure deutlich gespürt, auch wenn Rechtsextremisten mit ihren Bemühungen insgesamt wenig erfolgreich blieben. Seit der Corona-Pandemie kommt zudem den sogenannten Verschwörungserzählungen eine gesteigerte Rolle zu. Insbesondere die so genannten „Delegitimierer“, der Begriff geht zurück auf ein neues Beobachtungsobjekt der Verfassungsschutzbehörden, zeigen sich sehr offen für Verschwörungserzählungen und systemfeindliche Agitation und vernetzen sich im Sinne eines Widerstandsnarrativ flexibel mit Rechtsextremisten und anderen Verfassungsfeinden. In diesem Zusammenhang können die Sicherheitsbehörden zunehmende Wechselwirkungen und Schnittmengen insbesondere zwischen Rechtsextremisten, Reichsbürgern und Selbstverwaltern sowie Anhängern des Protestmilieus („Verschwörungsideologen“, „Corona-Leugner“) identifizieren. Kleinster gemeinsamer Nenner dieser heterogen geprägten Protestbewegung ist vor allem das Verhältnis dieser Gruppen zu Staat, Politik und Medien, da sich die Anhänger dieses systemfeindlichen Milieus durch eine staats-, wissenschafts- und medienfeindliche Haltung („blame game“) charakterisieren lassen.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltung werden die Referenten über aktuelle Erscheinungsformen und Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus informieren. Gleichzeitig werden auch aktuelle Herausforderungen im Kontext der Unterwanderung legitimen Protests durch Extremisten beleuchtet. Dabei wollen die Referenten auch mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Referenten:

Christian Diegelmann vom Polizeipräsidium Osthessen, Extremismusprävention und PMK;

Sven Daniel, Leiter des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus (KOREX) beim Hessischen Landesamt für Verfassungsschutz

Vortrag und Diskussion zu „Rechtsextremisten und Verfassungsfeinde im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung“

am Do., 06.10.2022

um 19:00 Uhr

im buchcafé

und auch **online** via **ZOOM** – Anmeldung erbeten
unter: verwaltung@buchcafe-badhersfeld.de